

Urlaub auf göttliche Art

Kapitel 16 Up

Von Yalene

Kapitel 6: Ein gemütlicher Abend

"Urlaub auf göttliche Art"
Eine Ranma ½ Fanfiction
von Yalene

Disclaimer:

Die Figuren gehören bekanntermaßen Takahashi-sama und Fujishima-sama.
Eventuelle Ähnlichkeiten mit anderen FFs sind reiner Zufall.

Kommentare der Autorin sind am Ende des Kapitels zu finden.

"...gesprochen..."
...gedacht...
'...betont...'
LAUTE GERÄUSCHE

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Kapitel 6: Ein gemütlicher Abend

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Da saßen sie nun. Zwei einsame Gestalten auf einer einsamen Veranda.
Ihren Gemütszustand konnte man bestenfalls als zutiefst niedergeschlagen bezeichnen.
Sie waren hier gefangen, nicht auf dieser Veranda, nicht in diesem Haus, aber in dieser Welt.

Wie hart diese Wahrheit war, erkannten sie erst jetzt.
Wären sie jetzt in ihrer gewohnten Umgebung, würde Akane vielleicht Hausaufgaben machen, Fernsehen schauen oder im Dojo trainieren. Vielleicht würde Ranma auch wieder einmal Happosai verfolgen, da dieser schon wieder ‚fette Beute‘ gemacht hatte, oder er würde sich mit seinem Vater um ein paar kleine Snacks prügeln, oder er würde mit Akane einen Streit anfangen.
Doch nicht einmal das tat er jetzt. Nicht jetzt, nicht in dieser Situation, nicht auf dieser

Veranda, auf der sie Seite an Seite einsam, verlassen und stillschweigend saßen.

Ihre Gedanken waren düster. Würden sie je wieder nach Hause kommen? Würden sie jemals ihre Familien wieder sehen und sie in die Arme schließen? Und würden sie diesen doch verrückt anmutenden Haushalt überleben?

Akane durchbrach die Stille. Ihre Stimme war leise, doch für Ranma gut verständlich und wie er fand, unendlich traurig.

"In Anbetracht der Umstände ist das hier doch gar nicht so schlimm, oder?"

Ranma schien verwirrt. "Was meinst du?"

Langsam hob sie ihren Kopf und sah ihm schwach lächelnd an. "Wenn ich daran denke, in was für Welten wir hätten geraten können, wenn sie uns nicht geleitet hätten. Und außerdem...", sie stockte kurz, wandte ihren Blick wieder dem Grasboden zu und fuhr mit einem leichten Rotschimmer um die Nase und Belldandys Worten in Gedanken fort, "...und außerdem haben wir ja uns. Wir sind hier nicht allein und können bei diesen Göttinnen wohnen!"

Was Akane nicht bemerkt hatte war, dass Ranma bereits beim ersten Teil des Satzes verstärktes Herzklopfen bekommen hatte und den Rest nicht mehr so recht aufnahm. *Hat sie das eben wirklich gesagt? Das kann doch nicht sein. Das ist doch nicht normal.*

Er kam leicht ins Schwitzen. Sollte eine der magiebewanderten Damen einen Zauber vollführt haben? Wieso benahm sich Akane plötzlich so... so einfach nicht brutal? Und wieso gefiel ihm das?

Dies war jetzt wieder so eine berühmt berüchtigte Situation, in der Ranma und Akane sich etwas näher waren und ausnahmsweise keine durchgeknallten Väter, heiratswütige Verlobte oder alte Perverse dazwischenfunkten. Eine dieser Situationen, in denen Ranma nicht wusste, wie er sich verhalten sollte, sein Gehirn auf Ruhemodus stellte und dafür seinem Mundwerk die verbleibende Energie zuschoss. "Bist du etwa traurig, dass du nicht zu Hause bist, Machoweib? Ist ja mal wieder typisch für dich. Kaum tauchen Probleme auf, bekommst du sofort Panik."

Während er da so gedankenlos vor sich hin redete, formierte sich neben ihm über dem Kopf einer gewissen jungen Dame eine kleine Zornwolke.

"Ich hoffe bloß Belldandy kommt nicht auf die Idee, dich in die Küche rein zu lassen, es sei denn sie kennt ein paar äußerst wirksame Heilsprüche."

Kleine hervortretende Äderchen bedeckten Akanes Stirn und kündeten von Unmut. Selbst für unwissende Zuschauer wäre klar gewesen, dass jetzt gleich ein Gewitter der Sonderklasse losbrechen würde.

Und zwar so eines, das nicht durch meteorologische Gegebenheiten hervorgerufen wurde.

Ein Geräusch von aufstampfenden Füßen... ein wütender Aufschrei... ein schnell durch die Luft geschwungener Hammer und ein in Gartenerde gerammter Ranma... Kopf voraus.

Innerhalb von zwei Sekunden war das Spektakel vorbei und Akanes Wölkchen verflüchtigte sich wieder.

"Ranma, du bist so ein Trottel, Idiot und Perverser. Du mieser Schuft!"

Mit ihren freundlichen Bezeichnungen fortfahrend bemerkte sie plötzlich einen überaus angenehmen Geruch.

Sofort war ihre Aufmerksamkeit etwas anderem gewidmet.

Eine Stimme ertönte engelsgleich.

"Essen ist fertig!"

~+~+~+~+~+~+~+~+~

Es dauerte nicht lange und alle Bewohner des Tempels saßen versammelt am Tisch. Skuld bewunderte Ranmas große Beulen am Kopf. "Akane, hast du ihn schon wieder verhauen?"

Diese zuckte nonchalant mit den Schultern und ließ sich trotz der Provokation der Frage nicht ihn ihrem Abendmahl stören. "Pah, dieser Idiot hat es nicht anders verdient."

Ranma gab dazu keinen Kommentar ab. Nicht, dass er keinen gewusst hätte oder dass er auf Akanes Gemütszustand Acht gegeben hätte, aber mit einem voll gestopften Mund ging so etwas einfach schlecht.

Die jüngste Göttin war mit dieser Antwort nicht befriedigt. In der Tat hielt sie es für weniger schön, dass die ihr doch eigentlich sympathische junge Frau solch ein aggressives Verhalten gegenüber ihrem Verlobten an den Tag legte.

"Akane, wenn du dich abreagieren willst kann ich dir doch einen Roboter konstruieren, der Ranmas Part übernimmt. So etwas kann doch auf Dauer nicht gesund sein."

Die Angesprochene überlegte kurz und wog das Angebot gegen die Genugtuung ab, die gelegentlichen Sticheleien mit einem blauen Auge oder einer Beule zu vergüten. Letztendlich war aber beides auf lange Sicht gesehen nicht wirklich einbringlich.

"Danke, aber mir würde schon ein Dojo reichen um etwas zu trainieren." Sie seufzte leise vor sich hin.

Skuld fuhr auf. "Ach ja, das Dojo! Ich hatte Ranma ja schon versprochen, mir in der Angelegenheit etwas einfallen zu lassen. Und ich bin heute Nachmittag damit fertig geworden. Ich zeig es euch nach dem Essen."

Akane sah etwas verwirrt aus, stimmte aber freudig zu.

Der Rest des Abendessens verlief relativ ruhig.

Akane ,ermahnte' Ranma nur einmal wegen seiner feinen Tischmanieren und er erwiderte einen seiner typischen Sprüche, worauf Akane ihn für ein paar Minuten schlafen legte.

Wie zuvor erwähnt, relativ ruhig also. Jedenfalls bis zu dem Moment, wo Keiichi eine ihm nicht unwichtige Frage stellte. "Sagt mal, ihr beiden.", damit wandte er sich Ranma und Akane zu, „Was wollt ihr denn jetzt eigentlich machen? Ich meine, wollt ihr immer den ganzen Tag hier im Haus bleiben?"

Ranma, welcher bereits wieder unter den Wachenden wandelte, kratzte sich mit dem

rückwärtigen Ende der Stäbchen, welche nach der kleinen erzwungen Pause ihres Meisters mittlerweile wieder gute Dienste versahen, am Kopf. "Keine Ahnung! Vielleicht wieder zur Schule gehen. Aber ob das hier viel bringt weiß ich nicht."

Belldandy schien einen anderen Einfall zu haben. "Weshalb kommt ihr nicht Morgen mit zur Universität? Keiichi und ich sind dort als Studenten eingeschrieben. Obwohl ihr noch ein wenig jung seid, könnt ihr euch da zumindest schon mal umsehen und vielleicht gefällt es euch ja."

Akane nickte bedächtig. "Das wäre eine Idee. Was meinst du Ranma?"

Ranma, zunächst überrascht darüber, dass seine Verlobte bereits wieder mit ihm sprach, zuckte nur mit den Schultern. "Mir soll es recht sein."

Ihm war es ehrlich egal, was er hier tun würde. Sobald er und Akane in ihre Welt zurückkehren würden, wären jedwede Zensuren und Prüfungen, welche sie hier in dieser Welt bekommen hätten, eh hinfällig geworden, was natürlich eine gewisse Leichtigkeit bedingte, mit der Ranma die Gedanken angehen konnte. Sofern sie in ihre Welt zurückkehren konnten...

In Urds Augen blitzte es gefährlich. "Au ja, da komm ich auch mit!"

Entgeisterte Blicke flogen ihr entgegen. Stille folgte.

"He, was habt ihr denn?"

Belldandy, noch am meisten den Anschein familiärer Einigkeit während, zirpte ihr nur ein "Es ist nichts Urd." entgegen, bevor sie sich wieder an die Verlobten wandte. "Wenn euch die Universität nicht zusagt bin ich sicher, dass wir noch eine andere Beschäftigung für euch finden werden, die euch mehr gefällt. Ach ja, was mir gerade noch einfällt... Ranma, würdest du mir nach dem Essen bitte einmal deinem Fluch zeigen? Vielleicht kann ich eine Lösung finden."

Bei diesen Worten war Ranma Feuer und Flamme. "Natürlich! Ich würde alles tun, Hauptsache ich bekomme dieses verfluchte Problem los."

Urd grinste anzüglich. "Wirklich alles?"

Ranma und vor allem Akane sahen sie entgeistert an.

„Fast alles!“, erwiderte ersterer.

"Oh wie schade..."

Jeder wusste, worauf sie spekuliert hatte...

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Akane hatte einige Minuten benötigt, um Skuld in dem Tempel ausfindig zu machen. Da sie nach dem Essen noch beim Abräumen geholfen hatte, konnte sie ihr da nicht sogleich folgen. Doch in einem der Flure hatte sie sie dann gefunden.

"Ok, Skuld. Was wolltest du mir denn zeigen?"

Die jüngste Göttin sah sie an, dann an ihr vorbei um sicher zu gehen, dass diese wirklich nur allein war. "Nur du Akane? Wo ist denn Ranma?"

„Der zeigt Belldandy gerade seinen Fluch. Also, was hast du für eine Lösung für das Dojo-Problem?"

Skuld führte Akane in einen kleinen, leeren Raum, an dessen Tür ein seltsames Gerät stand. Es sah irgendwie aus wie eine bessere Espresso-Maschine.

Eine fußballgroße Kugel thronte auf vier kleine Säulen, die unten auf einer runden Platte aufgesteckt waren. Von dem Mittelteil, das Kugel und Säulen miteinander verband, gingen noch einmal vier Arme ab, die jeweils nach oben und unten verlängert waren. Um das Ganze komplett zu machen, war noch ein Controller zur Bedienung angeschlossen.

Den Gesichtsausdruck, den Akane beim Anblick dieses Gerätes entwickelte, konnte man nur als höchst verwundert beschreiben. Sie deutete auf das Maschinchen. "Hast du das gebaut? Was ist denn das?"

Erfreut über die eigentlich erwartete Frage klopfte Skuld sich stolz auf die Brust. "Ja, das habe ich konstruiert. Und es ist ein Raum-Verdoppler."

Akane konnte mit diesem Terminus verständlicherweise wenig anfangen. "Ein Raum-Verdoppler?", wiederholte sie neugierig, das Gerät von allen Seiten musternd und gelegentlich mit dem Finger anstubsend.

Skuld nickte abermals bestätigend. "Mhm, ich führe es dir vor!"

Sie nahm den Controller in die Hand und tippte darauf herum.

"Also... Modus: Dreidimensionale Ausdehnung... Multiplikator... Bereit zur Ausführung..."

"Was murmelst du denn da vor dich hin?"

Skuld schien Akane im Moment gar nicht zu bemerken. Völlig in die Programmierung vertieft rief sie plötzlich "Und los!"

Und im nächsten Augenblick, schneller als Akane überhaupt begreifen konnte, was da eben geschehen war, hatte der kleine Raum die Ausmaße eines Dojos angenommen. Akane staunte Bauklötze. "Aber... wie hast... ich versteh das nicht... wie hast du das gemacht? Mit Zauberei?"

Skuld schaute sich zufrieden um. "Nein, ich bin noch nicht so mächtig. Mein Raum-Verdoppler hat das bewerkstelligt. Das funktioniert so: Der Raum in der Gegenwart war klein. In einer Stunde hätte er aber immer noch die gleichen Ausmaße gehabt, genauso wie in drei Stunden oder einem Tag. Meine Maschine hat jetzt dazu geführt, dass der "zukünftige Raum" dem "gegenwärtigen Raum" hinzugefügt wurde. Sozusagen eine Anleihe aus der Zukunft."

Die junge Tendo wusste nicht recht, wie sie auf diese Erklärung reagieren sollte. Dieses ganze Konzept mit den Göttinnen, Magie und verrückter Technik war ihr einfach zu neu – und das musste schon einiges heißen, wenn man bedenkt, dass in ihrer Welt ja auch einige seltsame Dinge Tag für Tag auf sie und ihren Verlobten hernieder prasselten.

"A.aha. Ich versteh zwar kein Wort, aber ich bin doch sehr beeindruckt. Du hast ganz schön was drauf, Skuld."

Skuld strahlte über das ganze Gesicht. "Vielen Dank!"

~+~+~+~+~+~+~+~+~+

Zur gleichen Zeit im Bad.

"So, dann fang mal an. Also zuerst das kalte Wasser...", meinte Belldandy an einen männlichen Ranma gewandt.

Dieser nahm ein Glas mit kaltem Wasser und spritzte es sich ins Gesicht. Wie nicht anders erwartet trat sofort die Verwandlung ein. Das schwarze Haar wurde rot, der Brustkorb wölbte sich und der gesamte Körper wurde kleiner und zierlicher.

Belldandy sah dem ganzen mit großem Stauen zu. "Das ist ja wirklich interessant. Und jetzt bitte zurück."

Sofort hatte Ranma ein anderes Glas mit warmem Wasser in der Hand und die gleiche Prozedur geschah nun in umgekehrter Weise.

Der junge Saotome, nun wieder vollständig männlich und etwas durchweicht, richtete den Blick erwartungsvoll und hoffend auf die mittlere Göttin. "Hast du schon eine Idee wie man das beseitigen kann?"

Die Angesprochene hatte die Augen geschlossen und schien nachzudenken. "Zaubersprüche kann ich nicht auf dich anwenden. Es müsste also aus der Zentrale geregelt werden." Sie öffnete die Augen und sah Ranma wie immer freundlich lächelnd an. "Du kannst jetzt zu Akane und Skuld gehen und dir das neue Dojo anschauen. Ich kümmere mich um dein Problem."

"Hab vielen Dank!"

Mit diesen Worten stiefelte er aus dem Bad und machte sich auf die Suche nach den beiden jungen Damen.

Keiichi, der die ganze Zeit über mit im Bad war und die Verwandlung mit angesehen hatte, richtete seine Aufmerksamkeit nun auf seine Freundin. "Und, was meinst du?"

"Es muss etwas mit seinen Daten zu tun haben.", meinte sie wieder in Gedanken vertieft.

Die Stirn des Studenten runzelte sich. "Aber die könnt ihr doch nicht verarbeiten."

Belldandy nickte. "Nein, das können wir nicht, aber vielleicht... Keiichi, ich muss mal kurz telefonieren." Sie verließ das Bad, darauf fixiert, das nächste Telefon zu finden und ihrem neuen Mitbewohner zu helfen.

Keiichi folgte ihr langsam und konnte nur Lächeln. *Sie wird einen Weg finden, ihm zu helfen. Da bin ich mir sicher.*

~+~+~+~+~+~+~+~+~

Ranma hatte inzwischen seine Suche beim neu entstandenen Dojo beendet.

Auch er schaute nicht schlecht, als er den großen Raum, den man auch als Halle bezeichnen konnte, sah.

Als aber Skuld ihm versuchte zu erklären, wie sie das geschafft hatte, schien er noch weniger zu begreifen als Akane.

"Wie dem auch sei, wir haben jetzt jedenfalls einen guten Ort zum trainieren. Da wird einem wenigstens nicht langweilig."

Akane sah sich in der leeren Halle um. "Ja, aber gibt es hier auch Ziegelsteine und Übungspuppen?"

Die Frage war an Skuld gerichtet, welche darüber eher verwundert war. "Wieso denn das? Trainiert ihr nicht zusammen?"

Die Verlobten schauten Skuld überrascht an. "Wie kommst du denn darauf? Ich kämpfe doch nicht mit diesem schwachen Pummelchen."

Er schien an diesem neuen Kosenamen in dem Zuge Gefallen zu finden, wie die Adressaten desselbigen ihn verabscheute und demnach die erwartete Reaktion zeigte.

"Schwaches Pummelchen? Du Idiot hast doch nur Angst gegen mich anzutreten."

Ranma zuckte grinsend mit den Schultern. "Jaja, rede du nur weiter, Machoweib. Ich kenne die Wahrheit."

"Du bist ein Blödmann, Ranma!"

Skuld setzte sich in einem sicheren Abstand von den beiden Streithähnen auf den Boden und beobachtete sie gespannt. *Ich wette gleich verhaut Akane Ranma wieder.*

Wette gewonnen.

~+~+~+~+~+~+~+~+~

Ein kurzes Leerzeichen war zu hören. Dann kam ein klackendes Geräusch und eine weibliche Stimme folgte.

"Hier ist der technische Hilfgöttinnen-Dienst, was kann ich für sie tun?"

Belldandy war erleichtert, um diese Uhrzeit noch jemanden in der Zentrale anzutreffen. Obwohl es einen Noteinsatz rund um die Uhr gab, wollte sie dieses Problem doch lieber von einer ihrer fachkundigen Kollegen bearbeiten lassen. "Hier ist Belldandy, Göttin erster Klasse mit derzeitigem Einsatzgebiet Erde. Ich hätte da eine Anfrage auf Bearbeitung einiger Daten."

"Moment bitte, ihre Anfrage wird weitergeleitet.", zirpte ihr die Frauenstimme professionell entgegen. Nun konnte Belldandy nur hoffen, dass auch in den Eingeweiden des Großrechners Yggdrasill noch einige Leute da waren.

Eine kurze Pause folgte und eine andere Stimme meldete sich. Es war ebenfalls eine Frau.

"Hier ist die Zentralbearbeitungsstelle. Um was geht es bei Ihrer Anfrage?"

Belldandy schilderte ihr Problem, oder vielmehr Ranmas. "Vor einem Erdentag sind in unsere Welt fremde Dateien in Form von zwei menschlichen Individuen eingedrungen. Ich möchte eine Überprüfung durchführen lassen."

„Ah ja, ich erinnere mich. Yggdrasill fiel kurzzeitig aus."

Belldandy nickte bestätigend, besann sich aber kurz danach darauf, dass ihre Gesprächspartnerin das von ihrer fernen Position aus gar nicht wahrnehmen konnte.

"Genau. Es sind die Daten des männlichen Individuums, die ich meine. Gab es da eine Veränderung? Konkret in den letzten 20 Erdenminuten?"

"Lassen sie mich sehen. Ja... Das ist ja merkwürdig. Da scheint eine zusätzliche Datei angehängt worden zu sein, die vorher wohl ein verstecktes Anhängsel gewesen ist. Sie hat offenbar eine Auswirkung auf die Parameter des Geschlechts."

Die mittlere Göttin fühlte förmlich, dass sie sich auf der richtigen Spur befanden. "Das ist es, was ich suche. Können Sie diese Datei sperren, sodass die Hauptdaten des männlichen Individuums bei Aktivierung des Programms zur Geschlechtswandlung nicht darauf zugreifen können?"

"Warten sie bitte. Sie scheint geschützt zu sein... Ich versuche, den Schutz zu umgehen..."

Die Stimme wurde leiser und man hörte nur noch das Biepen und melodische Surren von Computern.

"Geschafft. Die Datei wurde gesperrt, ist aber noch vorhanden. Jedoch sollte eine Ausführung des Programms erst einmal verhindert sein. Sollten sie dennoch weitere Probleme damit haben, rufen sie noch einmal an."

Belldandy atmete erleichtert auf und lächelte in den Hörer. "Vielen Dank für ihre Hilfe."

"Das macht nichts, es ist schließlich meine Aufgabe mich darum zu kümmern. Auf Wiederhören."

"Wiederhören!"

Freudestrahlend legte sie den Telefonhörer zurück.

Ranma wird begeistert sein!

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Ende

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Die Episode mit dem Raum-Verdoppler kommt den Kennern den OMG Mangas sicher bekannt vor. Ich muss den Ursprung dieser Idee Fujishima anrechnen und ich habe mir diese nur zu Nutzen gemacht.

An dieser Stelle aber ein liebes Danke an GU4RDI4N, der mir für die Überarbeitung des Kapitels für das Problem der Fluchblockade einige nützliche Denkanstöße gegeben hat.

Danksagung für Kommentare geht an:

- vegetto4ssj: Das stimmt. Urd ist immer für eine Überraschung gut und wenn sie die Chance erhält, Kuppler zu spielen, erst recht. Man darf daher also noch gespannt sein.
- Tamaryn: Meine Rede. ^^ Das ist eine sehr energische Frau, vor allem doch recht hemmungslos. Da lassen sich viele lustige Sachen draus machen.
- Nex_Caedes: Das hoffe ich zumindest. Nichts ist grausamer, als wenn Charaktere OOC dargestellt werden. Daher freue ich mich, wenn Kenner der Serien die Personen noch als solche durch ihr charakteristisches Verhalten wiedererkennen.
- Panazee: Vielen lieben Dank. ^^ Da kann ich eigentlich nur noch einmal wiederholen, was ich auch schon bei Nex geschrieben haben. Ich freue mich sehr über diese Feststellung.
- mitsuki11: Rot ist gar kein Ausdruck. Ich glaube, wenn ich das noch weiter forciere, explodieren irgendwann die Köpfe unserer Lieblingsverlobten wegen zu großem Innendruck vor Verlegenheit.

Ich bin jeden Formen der konstruktiven Kritik, schwärmenden wie scheltenden

Kommentaren und sonstigen Meinungsäußerungen nicht abgeneigt. Sie werden meinerseits auch sicher nicht negativ aufgefasst.

So far,
Yalene.